

Frühindikatoren

4. Dezember 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
36.246	14.305	4.568	16.398	3.317	4.419	2.159	16.686	33.231
+0,82%	+0,55%	+0,59%	+1,12%	+0,79%	+0,82%	+1,00%	-0,86%	-0,60%

- ▶ **Roche übernimmt Entwickler von Fettleibigkeits-Arzneien**
- ▶ **Goldpreis steigt auf Rekordhoch von 2.135 US-Dollar**
- ▶ **Mehrere Handelsschiffe im Roten Meer angegriffen**
- ▶ **Nikkei fällt auf 3-Wochen-Tief - Starker Yen belastet Autoindustrie**

Guten Morgen...Children playing, building a snowman... Snow is falling. Uuuuups. Sorry, I forgot myself. Europas Anleger:innen sind zum Advent optimistisch geblieben und haben auf schon bald sinkende Zinsen gesetzt. Auf Wochensicht gewann der deutsche Leitindex DAX 2,3% und ist Strategen:innen zufolge auf bestem Weg, sein Ende Juli mit 16.529 Punkten erreichtes Rekordhoch zu übertreffen. Anleger fühlten sich von US-Notenbankchef Powell in ihrer Annahme bestätigt, dass die Fed die Zinsen im Dezember erneut nicht antasten wird. Sie blendeten zudem seine Warnung aus, dass es zu früh sei, den Sieg über die Teuerung auszurufen. Die Renditen am Rentenmarkt gaben weiter nach. Noch im Oktober lag die Rendite des 10-jährigen US-T-Bonds bei 5%, jetzt wird dieser mit 4,23% gehandelt. Gold erreichte ein neues Rekordhoch! Bei den Einzelaktien sorgten vor allem die Nebenwerte für Bewegung. Ein optimistischerer Ausblick für 2025 sorgte bei Jenoptik (+5,6%) für klare Sicht. Der Chiphersteller Marvell (-5%) knickte nach einem mauen Ausblick ein. Der IT-Dienstleister Bechtle (-4,5%) hat auch etwas falsch programmiert und hat eine Wandelanleihe in einem Gesamtnennbetrag von 300 Millionen Euro platziert. An der Börse in Stockholm stürzte die Streamingplattform Viaplay (-74%) ins Bodenlose. Blockbuster: Paramount Global (+9,8%) erwägt laut dem Wall Street Journal seine Streaming-Dienste mit denen von Apple zu bündeln. In Amsterdam erleuchtete der weltweit größte Leuchtenhersteller Signify (+4,9%) die Börse. Der CEO hat eine neue Organisationsstruktur zur Kostensenkung angekündigt. Alleine im deutschsprachigen Raum werden zur Adventszeit etwa 20 Milliarden Minilichter zum Leuchten gebracht. Eigenen Schätzungen zufolge hat mein Nachbar davon etwa 1 Mrd. installiert.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,960%	3,730%	2,79%	2,83%	Deutschland	2,36%	2,56%
GBP	5,290%	5,480%	4,38%	4,23%	UK	4,16%	3,67%
USD	5,500%	5,490%	4,15%	4,12%	USA	4,23%	3,83%
JPY	-0,470%	0,020%	0,55%	0,97%	Japan	0,69%	0,42%
CHF	1,600%	1,660%	1,22%	1,28%	Schweiz	0,79%	1,62%

Gold je Feinunze in USD mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0866	-
CAD	1,4691	1,3517
GBP*	0,8572	1,2675
CHF	0,9458	0,8704
AUD*	1,6339	0,6649
JPY	159,39	146,65
SEK	11,3143	10,4103
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		133,22
Öl Sorte Brent in USD/Fass		78,11
Gold in USD/Feinunze		2.075,99
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+16,47%	3794
S&P 500	+17,16%	3840
NIKKEI	+12,10%	26094